

Petra Daisenberger



① Basics

Foto (falls gewünscht):

Foto hier einfügen

1. Name: Petra Daisenberger

2. Alter: 55

3. Wohnort: Murnau

4. Partei / Wählergruppe: Bündnis 90/Die Grünen Murnau & Umgebung

5. Amt / Funktion (falls vorhanden): Kreisträtin, Mitglied im Klinikumsausschuss und Aufsichtsrätin, stellv. Schulausschussmitglied

6. Seit wann engagieren Sie sich in der Kommunalpolitik? Seit 2019 für Grüne Themen wie Klimaschutz, Gerechtigkeit und Frieden.

7. Weshalb sind Sie überhaupt in die Politik gegangen? (Die ehrliche Version ●) Weil ich meinen Kindern sagen können will, dass ich mich für den Klimaschutz engagiert habe, als es noch die Möglichkeit dazu gab, die Erderwärmung zu verlangsamen.

8. Gibt es ein Thema, das Ihnen besonders wichtig ist? Klimaschutz und die Maßnahmen der Energie- und Mobilitätswende, außerdem ist mir wichtig, dass mehr Frauen in der Politik sind.

② Persönliches

9. Was machen Sie beruflich – außerhalb der Politik? Ich spiele Badminton, Dart und leidenschaftlich gern Schafkopf, wenn ich daneben noch Zeit habe, dann fotografier ich sehr gern.

10. Drei Wörter, die Sie gut beschreiben: Ich bin meist im „Macherin-Modus“ und hab das „Future-Update“ im Blick – dabei ist mir wichtig, dass wir gute Vibes haben! („Safe-Space-Providerin“)

11. Was nervt Sie am meisten im Alltag? Dass wir als reiche Gesellschaft das mit dem Klimaschutz und der CO2-Reduzierung nicht hinbekommen.

③ Sehr Persönliches ●

13. Welche Superkraft würden Sie sich als Kommunalpolitiker*in wünschen? Den „Fake-News-Buster“ oder die Anti-Cringe-Aura: In Sitzungen wird oft viel geredet, da wäre hilfreich, den Bullshit direkt rausfiltern zu können. Beispielweise bei „das geht nicht wegen Geld“, würde ich gern mit meinem Handwerker-Know-how zeigen, was alles geht, wenn man nicht nur darüber redet.

14. Wenn Ihr politischer Stil ein Emoji wäre – welches wäre es? ●

15. Welche Schulnote würden Sie der Politik im Ort aktuell geben – und warum? Bayern und damit die Kommunen, müssen endlich anfangen, Klimaschutz zu machen. Da passiert viel zu wenig und ich vergebe da eine glatte Fünf.

16. Was sollten Jugendliche unbedingt über Kommunalpolitik wissen? Es wird sehr viel auf kommunaler Ebene umgesetzt, was in Bund und Land per Gesetz beschlossen wird. Aber die Kommunen bekommen zu wenig Geld und Personal, um die vielfältigen Maßnahmen auch umsetzen zu können.

17. Was würden Sie sofort ändern, wenn Sie einen Tag lang „Chef*in der Gemeinde wären“? 24/7 Himbeereis und kostenloser ÖPNV für alle Schüler*innen

④ Fun Facts

21. Lieblingsort in Ihrer Stadt/Gemeinde: Staffelsee Westufer

22. Lieblingssnack bei langen Sitzungen: Marmorkuchen

23. Ihr uncoolster Moment in der Politik (#cringe): Als mir bei der Diskussion über die Sanierung der Zugspitzrealschule „Ideologie“ unterstellt wurde, als ich nachfragte, wie weit PV auf die Dächer kommt und wieviel Erneuerbarer Strom damit erzeugt werden kann.

24. Team:

□ Frühaufsteher

⊗ „Bitte nicht vor 9 Uhr“

25. Wenn Sie ein Verkehrsmittel wären – welches? Ein hippestes E-Cargo-Bike in Pink mit Elektro-Boost, das viel transportieren kann und dabei leise

⑤ Persönlichkeitsquiz

(Bitte jeweils eine Antwort ankreuzen)

1) Was machen Sie als Erstes, wenn Sie in einen Stau geraten?

Ich besinne mich auf mein Talent: Musik lauter drehen und noch lauter mitsingen!⊗

Die Situation muss sofort analysiert werden: Ich krame das Handy raus und checke google maps ☐

Ich durchsuche sofort das Handschuhfach nach Essbarem und ergebe mich dann meinem Schicksal ☐

2) Wie sehen Sie aus, wenn Sie Sport machen?

Hauptsache viele Taschen für Proteinriegel, Handy und Geldbeutel (man weiß ja nie!)⊗

Mein Outfit schreit vor Farben: Beim Sport ist jawohl jeder Farbmix erlaubt! ☐

Das Wichtigste ist die Funktionalität: Bei mir muss jeder Reißverschluss Hightech sein und danach aussehen! ☐

3) Welcher Typ sind Sie, wenn Sie in der Natur und den Bergen unterwegs sind?

Ich werde eins mit der Natur und beginne, mich mit den Pflanzen zu unterhalten ☐

Ich bin der absolute Teamplayer und rufe auch fremden Leuten zu: Wir schaffen das! Nur noch 500 Höhenmeter!⊗

Auch die Natur ist ein Wettbewerb! Ich schalte sofort in den Trailmodus und versuche ein 100m-Rennen gegen eine Gams zu gewinnen ☐

4) Wie verhalten Sie sich beim Schwimmen in einem unserer Badeseen im Landkreis?

Auch wenn der See gefühlte Minus 10 Grad hat motiviere ich alle mit Parolen wie „Das geht locker! Der ist voll warm!!“⊗

Alles braucht seine Zeit! Ich schleiche erstmal am Ufer entlang und mache Atemübungen bevor ich meinen Fuß an das kalte Wasser gewöhne ☐

Ich tauche direkt ein und schwimme als wäre es der Ärmelkanal – Hauptsache weit raus! ☐

